

A n h a n g.

Geschichtlicher Kernstoff.

I. Deutsche Stammesgeschichte.

A. Kämpfe der Germanen mit den Römern.

- 113 v. Chr. Wanderung der Kimbern und Teutonen: Aquileja, Noreja, Arausio.
102 Niederlage der Teutonen bei Aquä Sertis. (Teutobod.)
101 Niederlage der Kimbern bei Fero-la. Marius.
58—50 Cäsar geht zweimal über den Rhein; Kämpfe mit den Völkerschaften links des Rheins. (Kriovist.)
12—9 Eroberungszüge des Drusus.
Liberius unterjocht die Germanen mit Vst. Während seiner Zeit setzen sich die Römer zwischen Rhein und Weser fest. Varus knechtet die Deutschen. Verschwörung der nördlichen Germanen. Armin. Segimer. — Segest.
9 n. Chr. Dreitägige Schlacht im Teutoburger Walde. Vernichtung von 3 Legionen. Varus stürzt sich in sein Schwert.
14—16 Germanicus in Deutschland. Niederlage Armins. Thudoboda. Kampf zwischen Varus und Armin. Armins Ermordung. In der Folgezeit bleibt Germanien frei; kein römisches Heer kam mit wieder in das Innere.

B. Die großen Völkerbünde.

- 200—300 Franken am Mittel- und Niederrhein; Alamannen am Oberrhein; Sachsen von der Ems bis nach Holstein, von der Nordsee bis zu den Ruhrquellen und zum Harz; Goten in Nordost-Deutschland.

C. Die Völkerwanderung.

- 375 Eindringen der Hunnen in Europa. Alanen unterworfen, ebenso die Ostgoten.
Die Westgoten erhalten vom Kaiser Valens Wohnsitz in Thracien. Empörung. (Petrua.) Plünderungszug.
378 Schlacht bei Adrianopel. Valens tödlich verwundet.
Alarich, König der Westgoten. Plünderungszug durch die Balkanhalbinsel. Einfall in Italien. Alarichs Tod. Grab im Vulsento.
408—410 Gründung des Westgotenreiches in Spanien.
Wanderung anderer germanischer Stämme: Die Vandalen erobern Afrika. (429.) Die Angeln und Sachsen erobern Britanien. (449.)
449 Attila der Hunnenkönig. Abzicht desselben.
451 Schlacht auf dem katalaunischen Gefilde. — Aëtius, Theodorich der Westgote. — Attila (Ostgoten).
Attilas Einfall in Italien; vor Rom; Papsi Leo I.
453 Attila stirbt. Zerfall des Hunnenreiches. Die Germanen werden frei und gründen selbständige Reiche.